



April 2023

Inhalt

Inhalt

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Dissertationen
7. Abschlussarbeiten
8. Personalveränderungen
9. Sonstiges

1. Veranstaltungen

Deutscher Fußverkehrskongress (FuKo) 2023: Fußverkehr – Ohne geht nichts!

Am 18./19. April 2023 trifft sich die deutsche Fußverkehrscommunity in Bremen zum 4. Deutschen Fußverkehrskongress. Kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Fachplanung und Institutionen tauschen sich intensiv über die Vorteile des Zufußgehens aus.

Gastgeberinnen und Gastgeber des #fuko2023 sind die Freie Hansestadt Bremen und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr, unterstützt von der Bremer Straßenbahn AG und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen.

Kostenlose Anmeldung unter: www.fussverkehrskongress.de

Kick-Off-Event im Projekt NUERlast

Die Projektpartner um NUERlast laden Sie herzlich zum öffentlichen Kick-Off-Event am **Donnerstag, den 20. April von 10 bis 12 Uhr ein!** In diesem Projekt werden neue Technologien zur Detektion von Lastenrädern erforscht und Anwendungsmöglichkeiten für die so generierten Daten aufgezeigt. Im Rahmen der Online-Veranstaltung werden das Forschungsvorhaben, der Zeitplan, der aktuelle Bearbeitungsstand sowie Herausforderungen vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen. Link: <https://uni-wuppertal.zoom.us/my/roosta>

VSVI-Seminar: Die neue Regelwerkgeneration zur Gestaltung von Stadtstraßen, Ortsdurchfahrten und Erschließungsstraßen

Datum/Zeit: Freitag, 16.06.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Bergische Universität Wuppertal, Pauluskirchstr. 7, 42285 Wuppertal, Gebäude HC, Hörsaal 01, EG

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.vsvinrw.de/index.php?id=116&articles=609

14. Jahrestagung des Pegasus-Netzwerks

Das Pegasus-Netzwerk ist eine interdisziplinäre Austauschplattform für junge Menschen aus Wissenschaft und Praxis in der Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Die 14. Jahrestagung wird am 13. und 14. Oktober in Wiesbaden stattfinden. Weitere Infos werden im Mai unter <https://pegasus-netzwerk.de/jahrestagungen/> veröffentlicht.

Cycling Research Board Annual Meeting

Das LuF Radverkehr richtet vom 25. bis 27. Oktober 2023 die interdisziplinäre Radverkehrskonferenz „Cycling Research Board Annual Meeting“ aus. Mit Wuppertal wird die Konferenz erstmals in Deutschland stattfinden. Mehr Informationen zum Call for Submissions und weiteren Details fortlaufend aktualisiert unter <https://radverkehr.uni-wuppertal.de/de/crbam-2023/>



2. Publikationen

- Busch, R., Holthaus, T., Sabelfeld, R., Wolfrath, S. (2022): **Gesundheit und Dichte**. In: FORUM WOHNEN UND STADTENTWICKLUNG 05/22
- Esser, Barbara; Sivapatham, Pahirangan; Schrödter, Tim, Beckedahl, Hartmut Johannes: **Tragfähigkeitsmessungen von kommunalen Hauptverkehrsstraßen mit dem Pavement-Scanner der Bergischen Universität Wuppertal**. Straße und Autobahn, 6/2022, Kirschbaum Verlag, Bonn, Juni 2022
- Esser, Barbara: **Substanzerfassung von Landstraßen mit dem Pavement-Scanner der BUW**. 7. Dresdner Asphalttage, Dresden, 09. und 10. Juni 2022
- Esser, Barbara; Sivapatham, Pahirangan, Koppers, Stefan: **Comparison of Bearing Capacity Measurements with the Traffic Speed Deflectometer (TSD) and Surface Characteristics on Intra-Urban Roads in Germany**. 9th Symposium on Pavement Surface Characteristics, Mailand (Italien), 12. bis 14. September 2022
- Gerlach, J.: **Anwendung und Weiterentwicklung von FGSV-Veröffentlichungen im Bereich Verkehr zum Erreichen von Klimaschutzziele**n. Deutscher Straßen- und Verkehrskongress 2022, Dortmund, 05. bis 07. Oktober 2022. Verfügbar unter: https://www.fgsv.de/fileadmin/user_upload/Langfassung_E_Klima_Gerlach_nach_Verkehrskongress2022.pdf
- Krome, C.; Hellmund, M.; Thelen, C.; Klinger, T.; Reutter, U. (2023): **Mobilstationen als Baustein der Verkehrswende**. In: Der Nahverkehr, (41. Jahrgang), Ausgabe 1+2/2023. S. 50-55.
- Kuchhäuser, J. (2022): **Development of a methodology to determine NOX-saving potentials through the buildup of public charging infrastructure for electric vehicles**. Posterpräsentation TRANSPORT RESEARCH ARENA, Lissabon November 2022
- Leerkamp, B., Thiemermann, A., Groß, F., Nögel-Verroul, P., Janßen, T., Siefer, T., Sewczyk, B., Busch, R. (2023): **Ansätze für eine integrierte Raum- und Güterverkehrsplanung am Beispiel der Metropolregion Rheinland**. In: Journal für Mobilität und Verkehr, Heft 16, S. 7-15.
DOI:<https://doi.org/10.34647/jmv.nr16.id97>
- Mayregger P. (2022): **Determining the demand for loading / unloading zones in urban areas**. CONFERENCE ON SUSTAINABLE URBAN MOBILITY, Skiathos, Greece, 31.08.2022
- Mayregger P. (2022): **Systematization and evaluation of network planning procedures and network structure adjustments in urban transport planning**. TRANSPORT RESEARCH ARENA, Lissabon, 16.10.2022
- Puslat S. (2022): **Traffic, environmental and economic optimization of the recycling of concrete waste**. TRANSPORT RESEARCH ARENA, Lissabon, 16.10.2022
- Reutter, U., Spiker, O.: **Innovative Lösungen für Urbane Mobilität - Ergebnisse des internationalen studentischen Wettbewerbs Solar Decathlon Europe 21/22**. In: PLANERIN HEFT 6_22, S. 55–56, Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e. V., Berlin, Dezember 2022.
- Schlott M.; Holthaus T. (2022): **Comparative Study on Urban Logistics in Germany and China – GIS-based modelling of Measures to reduce Emissions of Last-Mile in Berlin**. Posterpräsentation TRANSPORT RESEARCH ARENA, Lissabon November 2022
- Schrödter, Tim; Beckedahl, Hartmut Johannes; Koppers, Stefan: **Das fachgerechte Schließen von Entnahmestellen**. asphalt, 2/2022, Stein-Verlag, Iffezheim, März 2022
- Schrödter, Tim; Sivapatham, Pahirangan, Koppers, Stefan, Beckedahl, Hartmut Johannes: **Optimization of Reinforcing Drill Core Holes – Laboratory Investigation and Accelerated Pavement Testing**. 9th Symposium on Pavement Surface Characteristics, Mailand (Italien), 12. bis 14. September 2022
- Schrödter, Tim; Beckedahl, Hartmut Johannes; Koppers, Stefan; Reutter, Oscar; Rabe, Rolf: **Asphaltoberbau und extreme Temperaturen**. Straße und Autobahn, 10/2022, Kirschbaum Verlag, Bonn, Oktober 2022



Spiker, O.: **Mobility**. In: solar decathlon europe 21/22 – competition source book. 1. Auflage 2023, S. 158–160, Voss, K., Simon, K. (Hrsg.), Wuppertal, Februar 2023. <https://doi.org/10.25926/7v9s-me45>.

Thiemermann, A.; Groß F. (2022): **Evaluation of land parcels for potential logistics use at regional level**. Posterpräsentation TRANSPORT RESEARCH ARENA, Lissabon November 2022

Thiemermann, A.; Holthaus, T. (2023): **Beispielhafte Anwendung der Richtlinien für die integrierte Netzgestaltung für den Güterverkehr**. Straßenverkehrstechnik Heft 01/2023, Kirschbaum Verlag, Bonn 2023

Thiemermann, A., Groß, F. (2023): **Identification of logistics land and approach to examine logistics sprawl in the Rhineland metropolitan region**: 6 th Interdisciplinary Conference on Production, Logistics and Traffic (ICPLT), Dortmund, 22.03.2023

3. Neue Projekte

Untersuchungen zum Einfluss des nachhaltigen und gesteinschonenden Aufbereitungsverfahrens von Asphaltgranulat auf die Wirtschaftlichkeit von Asphaltflächenbefestigungen

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und das Nachhaltigkeitsbestreben erfordern eine immer höhere Wiederverwendung von Ausbauasphalt in „neuem“ Asphalt. Es ist jedoch erwiesen, dass ein höherer Zugabeanteil eine höhere Schwankung der Asphalt-Zusammensetzung zur Folge hat, welche sich wiederum signifikant auf das Gebrauchsverhalten (die Performance) des Asphaltes auswirken kann.

Ziel dieses von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (kurz: aiF) geförderten Forschungsprojektes ist die experimentelle Untersuchung und Bewertung eines neuen innovativen Verfahrens, bei dem mittels Rotorschleuderbrecher Asphaltgranulate gesteinschonend aufbereitet und in eine grobe bindemittelarme und feine bindemittelreiche Fraktion aufgeteilt werden. Vergleichsuntersuchungen an Mischgütern aus dem konventionellen und dem innovativen Aufbereitungsverfahren sollen dabei zeigen, ob eine höhere Zugabe und eine präzise Dosierung des aufbereiteten Ausbauasphaltes möglich sind.

Das Forschungsprojekt wird gemeinsam von der ZAFT e.V. der HTW Dresden und dem LuF Straßenbau und Straßenerhaltung bearbeitet.

Beurteilung von Asphaltsschichten beim Einsatz kombinierter emissionsreduzierender Maßnahmen

2019 wurde in Deutschland aus Arbeitsschutzgründen ein Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heißverarbeitung von 1,5 mg/m³ festgelegt. Durch maschinentechnische Maßnahmen, wie die Absaugung der Bitumendämpfe und Aerosole an der Einbaubohe, lassen sich die Emissionen signifikant reduzieren. Zusätzlich kann eine Absenkung der Asphaltmischguttemperaturen bei der Herstellung und Verarbeitung von Heißasphalt vorgenommen werden. Ziel dieses Forschungsprojektes ist es, die kombinierten Auswirkungen von abgesenkten Asphaltmischguttemperaturen und maschinentechnischen Maßnahmen auf die Emissionsbildung bei der Verarbeitung und die Performance der nach diesem Verfahren hergestellten Asphaltsschichten zu beurteilen.

Das LuF Straßenbau und Straßenerhaltung hat den Zuschlag für das vom BMDV und der BASt in Auftrag gegebene Forschungsvorhaben erhalten.

Leitfaden Liefer- und Ladeverkehrsflächen Berlin

Gemeinsam mit verschiedenen Partnern, u.a. die LogisticNetwork Conalatuents (LNC), erarbeitet das LuF Güterverkehrsplanung und Transportlogistik einen Leitfaden für Liefer- und Ladeverkehrsflächen im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK).

Die Planungspraxis für Liefer- und Ladeverkehrsflächen in Deutschland ist sehr heterogen. Dies zeigt sich in einer unterschiedlichen Gestaltung, Anordnung, Bedarfsermittlung und Überwachung von Liefer- und Ladeverkehrsflächen. Der Leitfaden zielt dabei auf eine Standardisierung für das Land Berlin ab. An der BUW werden insbesondere die Gestaltung und die Bedarfsermittlung von Liefer- und Ladeverkehrsflächen bearbeitet. Dabei werden bestehende Modelle des Lehrstuhls weiterentwickelt. Detaillierte Regelpläne für typische Entwurfsituationen sollen die Planung und Anordnung von Liefer- und Ladverkehrsflächen vereinfachen. Durch eine modellbasierte Bedarfsermittlung soll eine strategische Planung ermöglicht werden.



Reduzierung von innerstädtischen Schwerlastverkehren durch Optimierung der Baulogistik (Kurztitel: Insta Baulog)

Zum 01.01.2023 startete das Forschungsprojekt Insta Baulog am LuF Güterverkehrsplanung und Transportlogistik. Gefördert wird das Forschungsprojekt für eine Laufzeit von zwei Jahren über die Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM).

Im Hinblick auf die Verkehrswende in den Städten, die zunehmende Komplexität von Bauvorhaben sowie die im Sinne der Kreislaufwirtschaft steigenden Ansprüche an die Rückgewinnung von Wertstoffen ergeben sich neue Herausforderungen an die Optimierung der Baulogistik. Aufgrund des Mangels an Lagerflächen, muss die Baustellenversorgung Just-in-time erfolgen. Die steigenden Ansprüche an die Rückgewinnung von Werkstoffen, stellt für die Entsorgungslogistik der Baustellen eine große Herausforderung dar. Bislang gibt es keine detaillierten Untersuchungen bezüglich der Optimierungspotenziale in der Baulogistik hinsichtlich der Reduzierung von Schwerlastverkehren und Schadstoffemissionen. Daher ist unklar, welche Handlungsansätze auf Seiten des Bauherrn, der Genehmigungsbehörden und der Baulogistikdienstleister Optimierungspotenziale für die Baulogistik bieten.

Ziel des Forschungsprojekts ist es aufzuzeigen, wie der Lkw-Verkehr zur Ver- und Entsorgung von innerstädtischen Baustellen reduziert werden kann. Der Fokus liegt hierbei auf bisher nicht frei verfügbaren Logistikdaten aus der Bauwerks- und Bauprozessdokumentation. Im Ergebnis werden Handlungsempfehlungen für die Akteure der Baulogistik abgeleitet. Weitere Infos sind zu finden unter: <https://www.gut.uni-wuppertal.de/de/forschung-1/aktuelle-forschungsprojekte/insta-baulog/>

4. Abgeschlossene Projekte

MiQ – Mobilstationen im Quartier

Das Forschungsprojekt wurde in einem Konsortium aus Wuppertal Institut, LuF Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM), Neue Effizienz gGmbH und dem Verein Unternehmer/innen für die Nordstadt als zivilgesellschaftlicher Partner durchgeführt. Es wurde mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Im Rahmen des Forschungsprojektes wurden innerhalb eines Jahres für eine urbane Mobilstation als Verknüpfungspunkt umweltfreundlicher und geteilter Verkehrsmittel der Standort gesucht sowie die Ausstattungselemente geplant, ausgeschrieben und errichtet.

Am 29. November 2022 eröffnete Herr Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW feierlich die neue Mobilstation an der Wiesenstraße 19 in der Elberfelder Nordstadt. Kernstück der Mobilstation ist die bereits vollständig vermietete Fahrradgarage für 12 Fahrräder und sechs Lastenräder. Weitere Elemente sind eine Bushaltestelle, drei CarSharing-Stellplätze, Fahrradbügel und eine virtuelle Haltestelle des HoMich!App-Cabs. Zeitnah wird die Mobilstation um Sitzgelegenheiten und eine Fahrradreparaturstation erweitert. Für Bike- und E-Scooter-Sharing, welches voraussichtlich 2023 in Wuppertal etabliert wird, werden ebenfalls Flächen vorgehalten. Für die Planung der Mobilstation wurde durch das LuF ÖVM ein digitaler Zwilling des Standortes erstellt. Dieser war sowohl für die Planung als auch für die Kommunikation der geplanten Station sehr hilfreich. Das LuF ÖVM hat zudem im Rahmen der Prozessevaluation, Treiber und Hemmnisse bei der Finanzierung, der Planung, dem Bau und dem Betrieb einer Station sowie dem weiteren Ausrollen eines Mobilstationsnetzes identifiziert und ausgewertet.

Die Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes hat am 23. März 2023 in direkter Nähe zur neuen Mobilstation stattgefunden. Neben einer Vorstellung der gewonnenen Erkenntnisse konnte die Mobilstation besichtigt werden. Weitere Informationen und die Projektergebnisse finden Sie auf der Projekthomepage: <https://mobilstationen-im-quartier.de/>



NOX-Reduzierung durch den Aufbau einer leistungsfähigen Low-Cost-Ladeinfrastruktur in Dortmund, Schwerte und Iserlohn (NOX-Block) - im Rahmen des Sofortprogramms Saubere Luft

Das Projekt endete erfolgreich zum 31.12.2023. Im Verbundprojekt erarbeitete das LuF Güterverkehrsplanung und Transportlogistik gemeinsam mit dem LuF Elektrische Energieversorgungsrechnik (Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek) daran, Anreize für den Umstieg auf den elektrischen Verkehr zu schaffen.

MoSt RegioKöln – Mobilstationen als intermodale Schnittstellen im Umweltverbund in der Stadtregion Köln

Am 15. März 2023 hat die Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes MoSt RegioKöln stattgefunden. In diesem, aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Projekt hat ein transdisziplinäres Team aus Wissenschaft und Praxis untersucht, wie Mobilstationen als Schnittstellen im Umweltverbund erfolgreich in einer Region ausgerollt werden können, um die Intermodalität im Regionalverkehr zu stärken. Auf Seiten der Bergischen Universität Wuppertal haben sich die Lehr- und Forschungsgebiete „Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement“ und „Güterverkehrsplanung und Transportlogistik“ sowie das Labor für Virtual and Augmented Reality an diesem Projekt beteiligt. Hierbei haben sich die Wissenschaftler:innen der Bergischen Universität wesentlich mit der Analyse von Floating Car Data, einer Nutzer:innenakzeptanzanalyse und der Entwicklung von Handlungsempfehlungen beschäftigt. Zudem wurde eine interaktive Standortsimulation der Umgebung und Ausstattungselemente der Mobilstation in Leverkusen-Opladen erstellt. Weitere Informationen und die Projektergebnisse finden sich auf der Projekthomepage: <https://most-regio-koeln.de/>

5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

Zusammenhänge zwischen dynamischen Achslasten und Tragfähigkeitsmessungen von Asphaltstraßen mit dem Traffic Speed Deflectometer (TSD)

Im Rahmen des Projektes wurden durch die Bundesanstalt für Straßenwesen Tragfähigkeitsmessungen mit dem Messgerät „MESAS“ auf der Start- und Landebahn des Flughafens Erfurt-Weimar durchgeführt. Dabei wurde die Tragfähigkeit und Längsebenheit der Strecke wiederholt mit und ohne eine künstlich erzeugte Längsunebenheit (Fahrbahnschwelle) bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und verschiedenen Achslasten gemessen. Auf diesem Wege soll der Einfluss der Fahrgeschwindigkeit auf die Tragfähigkeitsmessdaten durch dynamische Achslasten bei einer definierten Längsunebenheit untersucht werden. Begleitet wurde das MESAS durch den Pavement-Scanner der BUW. Die beiden Fahrzeuge verfügen über das gleiche Tragfähigkeitsmesssystem – den Traffic Speed Deflectometer –, aber verschiedene Ebenheitsmesssysteme. Ein Vergleich der Messdaten der beiden Fahrzeuge soll die Tragfähigkeitsmessergebnisse validieren und Vor- und Nachteile der Ebenheitsmesssysteme herausstellen.





6. Dissertationen

Hummel, Simon (2022):

Fahrradstraßen – Einsatzkriterien und Gestaltungsempfehlungen für die Praxis. https://www.svpt.uni-wuppertal.de/fileadmin/bauing/svpt/Kurzfassung_und_Abstract.pdf

Kurasch, Juliane (2022):

Entwicklung eines integrierten Instruments zur Bewertung der Qualität von Buszubringerverkehren auf den Schienenpersonennahverkehr anhand der Region Stuttgart. <https://elekpub.bib.uni-wuppertal.de/ub-whs/content/titleinfo/7026987?query=buszubringerverkehre>

Wetzechewald, Alina (2023):

Exnovation und Verkehrswende – Vom Automobilitätsregime zur nachhaltigen urbanen Mobilität. <https://www.oekom.de/buch/exnovation-und-verkehrswende-9783987260339>; ISBN: 978-3-98726-033-9

7. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im WiSe 2022/23 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuF Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Akgünes, Sinem (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Radverkehrssicherheit an Landstraßen – Analyse von Radverkehrsinfrastruktur und örtlichen Bedingungen hinsichtlich verschiedener Sicherheitsaspekte“

Ergüven, Mutlu (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Konzept für Mobilitätsstationen in Wuppertal im Bereich der Nordbahntrasse“

Glarmin, Maurice (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:

„Analyse von Kreuzungssituationen zwischen Radverkehr und motorisiertem Verkehr am Beispiel von zwei Knotenpunkten in Bonn“

Heynen, Raphael (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Fahrradfreundliche Entwurfsplanung am Beispiel der Verbindung von Nordbahntrasse und Korkenziehertrasse“

Götz, Alicia (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:

„Entwurf einer Fahrradzone: Einsatz und Gestaltungsmöglichkeiten von Fahrradzonen und Anwendung in einem Gebiet in Düsseldorf Unterbilk“

Schiffer, Fee (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Grundschule Hainstraße in Wuppertal“

Tan, Hilal (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:

„Faires Parken in Solingen – Analysen und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept im Stadtteil Ohligs“

Temel, Berk (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:

„Analyse und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept in Düsseldorf“

Yilmaz, Gözde (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:

„Faires Parken in Städten - Analysen und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept für die Remscheider Innenstadt“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<https://www.svpt.uni-wuppertal.de/de/home/lehre/abschlussarbeiten/>



LuF Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. U. Reutter)

- Brien, Steffen (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:
„Dekarbonisierung des Busverkehrs in Städten mit anspruchsvoller Topografie am Beispiel der Stadt Wuppertal“
- Geisbüsch, Matthias (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„Vereinbarkeit von Bedürfnissen auf Kunden- und Verkehrsunternehmensseite bei städtischen Ridepooling-Verkehren“
- Gith, Jonas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:
„Alternative Finanzierungsinstrumente für den ÖPNV - Eine verkehrswirtschaftliche Bewertung am Beispiel der Stadt Köln“
- Leuchs, Annika (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„Die erfolgreiche Mobilisierung einer Zuglinie im SPNV“
- Suhr, Matthias Hendrik (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:
„Der e Tarif in Deutschland als Chance für den ÖPNV? Vergleich der bestehenden eTarife und Ausblick auf zukünftige Tarifstrukturen in Deutschland“
- Theisinger, Noah (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:
„Der Fall Abellio – hausgemacht oder fremdverschuldet“
- Waldi, Niklas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„Entwurf von Mobilstationen in Mittelzentren am Beispiel von Dormagen“
- Zander, Marcel (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023: „Konzeptionierung autofreier Neubauprojekte basierend auf einer Potentialanalyse von Best-Practice-Beispielen und -Maßnahmen“
- Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:
<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/de/home/lehre/studentische-abschlussarbeiten.html>

LuF Straßenentwurf & Straßenbau (Prof. Sivapatham)

- Emmrich, Isabel (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„Entwicklung einer Bewertungsmethode für Messungen der Tragfähigkeit von Asphaltstraßen mit dem Traffic Speed Deflectometer“
- Braun, Tim Robert (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2023:
„Auswirkungen von emissionsmindernden Maßnahmen auf die Asphaltperformance“
- Tiras, Eda (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2023:
„Zusammenhänge zwischen Oberflächeneigenschaften und Tragfähigkeitsmesswerten mit dem TSD auf Landes- und Bundesstraßen“

8. Personalveränderungen

Pia Dölling

Frau Pia Dölling hat den Lehrstuhl Radverkehrsplanung zum 21.02.2023 verlassen.

Steven Redford

Herr Steven Redford hat am 01.08.2022 seine Ausbildung zum Baustoffprüfer mit dem Schwerpunkt Asphalttechnik am Bergischen Straßenbaulabor (BeStLab) des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenbau und Straßenerhaltung begonnen.

Panujan Naguleswaran

Herr Panujan Naguleswaran hat zum 01.01.2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenbau und Straßenerhaltung begonnen.



9. Sonstiges

SAS-Symposium in Wuppertal

Am 06. und 07. März 2023 fand in Wuppertal das Symposium Sicherheit von Straßen statt. Präsentiert und diskutiert wurden aktuell vorliegende Erkenntnisse aus dem Straßenentwurf, der Straßen- und Verkehrsplanung sowie der Verkehrssicherheitsforschung. Vorgetragen wurde zu Netzweiten Sicherheitsbewertungen von Straßen, Bestandsaudits bei Erhaltungsmaßnahmen, zur Verkehrssicherheit von Doppelzufahrten und Verflechtungsstrecken an Autobahnen und angemessenen Geschwindigkeiten auf Hauptverkehrsstraßen. Weiterhin wurden aktuelle Forschungserkenntnisse zur Sicherheit von Überquerungsanlagen im Fußverkehr, die Konsequenzen des neuen Regelwerks E Klima für die Auditierung und Planung von Straßen und der aktuelle Stand zum Themenfeld des autonomen und automatisierten Fahrens vorgestellt. Zudem wurden im Auditforum aktuelle Praxisbeispiele besprochen und diskutiert.



13. Pegasus Jahrestagung 2022

Am 21. und 22. Oktober 2022 hat die Jahrestagung des Pegasus Netzwerks an der Bergischen Universität Wuppertal stattgefunden. Die Tagung wurde von wissenschaftlichen Mitarbeitenden des Fachzentrums organisiert und ausgerichtet. Es war ein guter Anlass für den Austausch von Promovierenden und young professionals aus dem Mobilitätsbereich. Neben vielen spannenden Vorträgen von den rund 80 Teilnehmenden gab es auch spannende Exkursionen zu Wuppertaler Mobilitätsprojekten. Ein Bericht der Tagung ist unter folgendem Link zu finden: https://pegasus-netzwerk.de/wp-content/uploads/2022/11/Bericht-Pegasus_Jahrestagung_2022.pdf

Gründung neuer Arbeitskreise im Arbeitsausschusses 1.9 „Planung für und Steuerung von Menschenmengen“ der FGSV

Seitdem im letzten Sommer die Gründungssitzung des Arbeitsausschusses 1.9 Planung für und Steuerung von Menschenmengen der FGSV stattfand, wurden mittlerweile drei Arbeitskreise innerhalb dieses Ausschusses gegründet, die ihre Arbeit bereits aufgenommen haben. Ziel des Ausschusses und der neu gegründeten Arbeitskreise ist es, Standards, Empfehlungen und Hinweise für eine lückenlose Planung und Steuerung der Anreise, Anwesenheit und Abreise zu, auf und von besonders stark frequentierten Infrastruktureinrichtungen respektive Veranstaltungen zu erarbeiten. Es sollen alle Aspekte behandelt werden, die zur sicheren und leistungsfähigen Bewältigung des Umgangs mit Menschenmengen beitragen können. Die neu gegründeten Arbeitskreise befassen sich mit folgenden Themenstellungen:

- Erkennen von und Reagieren auf kritische Situationen bei Veranstaltungen und Menschenansammlungen (AK 1.9.1),
- Gestaltung, Bemessung und Betrieb von Verkehrsflächen im Umfeld von Veranstaltungsbereichen und Menschenansammlungen (AK 1.9.2),
- Einsatz von Simulationen bei der Planung für und Steuerung von Menschenmengen (AK 1.9.3).

Der Arbeitsausschuss und die neu gegründeten Arbeitskreise suchen noch Personen, die Interesse an einer Mitarbeit haben. Insbesondere aus den Genehmigungsbehörden und generell aus dem Bereich der BOS werden noch Mitglieder gesucht. Interessenten können sich melden unter: gremien@fgsv.de

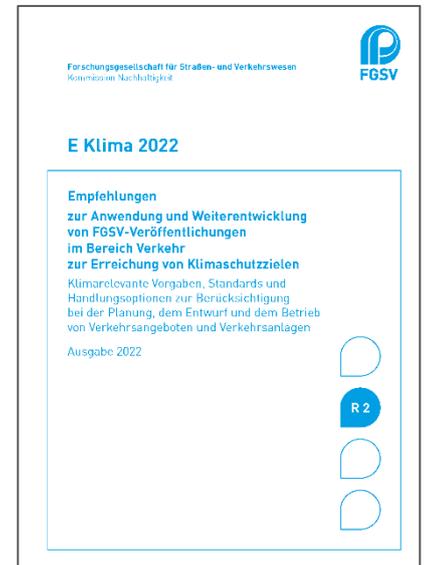
Weitere Informationen unter: <https://www.fgsv.de/netzwerk/gremien/ag-1-verkehrsplanung/19-planung-fuer-und-steuerung-von-menschenmengen>



Neu erschienen: R2-Regelwerk E Klima der FGSV

Im Oktober 2022 sind die „Empfehlungen zur Anwendung und Weiterentwicklung von FGSV-Veröffentlichungen im Bereich Verkehr zur Erreichung von Klimaschutzziele – Klimarelevante Vorgaben, Standards und Handlungsoptionen zur Berücksichtigung bei der Planung, dem Entwurf und dem Betrieb von Verkehrsangeboten und Verkehrsanlagen“ kurz E Klima 2022 erschienen. Die FGSV möchte damit ihren Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele und zur Anpassung des Verkehrsangebotes aufgrund der bereits auftretenden und zunehmenden Klimafolgen leisten. Sie folgt damit den Anforderungen des Klimaschutzgesetzes, das jährliche Treibhausgas-(THG)-Emissionsmengen vorgibt, und dem Bundesverfassungsgerichtsurteil, das im Sinne der Generationengerechtigkeit die Erhaltung der Lebensgrundlagen für kommende Generationen als maßgebend fest schreibt. Das Regelwerk wird ergänzt durch Steckbriefe, die die Anforderungen für die derzeitigen Planungsregelwerke (z. B. HBS, RASt, EFA, ERA) konkretisieren und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen.

Die E Klima inkl. der Steckbriefe stehen kostenlos auf der Internetseite des FGSV-Verlages zum Download zur Verfügung: <https://www.fgsv-verlag.de/e-klima-2022>



Neu erschienen: Kurzüberblick und Hilfestellung zur Anwendung des Regelwerks EVC

Im April letzten Jahres sind die Empfehlungen zum Verkehrs- und Crowdmanagement für Veranstaltungen (EVC 2022) im FGSV-Verlag erschienen. Jetzt hat der Arbeitsausschuss 1.9 „Planung für und Steuerung von Menschenmengen“ eine Handreichung zu diesem Regelwerk veröffentlicht, die einen Kurzüberblick über die Inhalte dieses Regelwerks gibt und eine Hilfestellung zur Anwendung bietet. Kurzgefasst wird darin darauf eingegangen, welche Verbindlichkeit dieses Regelwerk hat, wer die potenziellen Anwenderinnen und Anwender sind und für welche Fragestellungen das Regelwerk eine konkrete Anwendungshilfe darstellt. Diese Handreichung zum EVC steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: https://www.svpt.uni-wuppertal.de/fileadmin/bauing/svpt/Forschung/FGSV_172_1_Kurz%C3%BCberblick_und_Hilfestellung_zum_EVC_M%C3%A4rz_2023.pdf.

Die Gesamtausgabe des Regelwerks EVC kann über den FGSV-Verlag bezogen werden (<https://www.fgsv-verlag.de/evc-druckausgabe>)

Transport Research Arena (TRA) 2022

Vom 14.11.2022 bis zum 17.11.2022 nahm das Team des LuF Güterverkehrsplanung und Transportlogistik an der Transport Research Arena (TRA) 2022 in Lissabon teil. Die TRA ist die größte europäische Forschungskonferenz für Transport und Mobilität, welche alle zwei Jahre stattfindet. Sie bietet Forschern, politischen Entscheidungsträgern und Vertretern einen Rahmen, um zusammenzukommen und um über die Forschung und Innovation der Verkehrs- und Mobilitätssysteme zu diskutieren.

ZIM-Netzwerk: RECYBAU

Die Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen ist dem ZIM-Netzwerk: RecyBau beigetreten. Die Vision ist, Gebäude in der Zukunft aus ressourcenschonenden Recyclingbaustoffen zu erschaffen. Die Recyclingbaustoffe sollen dabei innerhalb klimafreundlicher, regional strukturierter Kreislaufwirtschaften gefertigt werden. Eine mehrfache Wiederverwendung ohne Qualitätsverlust. Ziel des Netzwerks ist es, die Entwicklung und Realisierung geeigneter, wirtschaftlicher Lösungsansätze für die Herstellung mineralischer Recycling-Baustoffe. Zudem werden Ansätze zur Verbesserung der Sortier- und Rezyklierbarkeit neuer Baustoffe beim Gebäuderückbau in der Zukunft erarbeitet. Dadurch wird ein Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und zur Bereitstellung kreislaufgerechter Baustoffe geleistet.



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202 / 439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Pahirangan Sivapatham
Telefon: 0202 / 439-4311, logeswaran@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Tel: 0202 / 439-4091, cstein@uni-wuppertal.de, www.oevm.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, huber@uni-wuppertal.de, www.luis.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4355, selbach.gut@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Radverkehrsplanung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heather Kaths
Telefon: 0202 / 439-4433, cheldmann@uni-wuppertal.de, www.radverkehr.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de, www.bahnsys.uni-wuppertal.de